

DONNERSTAG, 7. JUNI 2001

lokales

Premieren-Veranstaltung des Bund für Umwelt und Naturschutz im Landkreis:

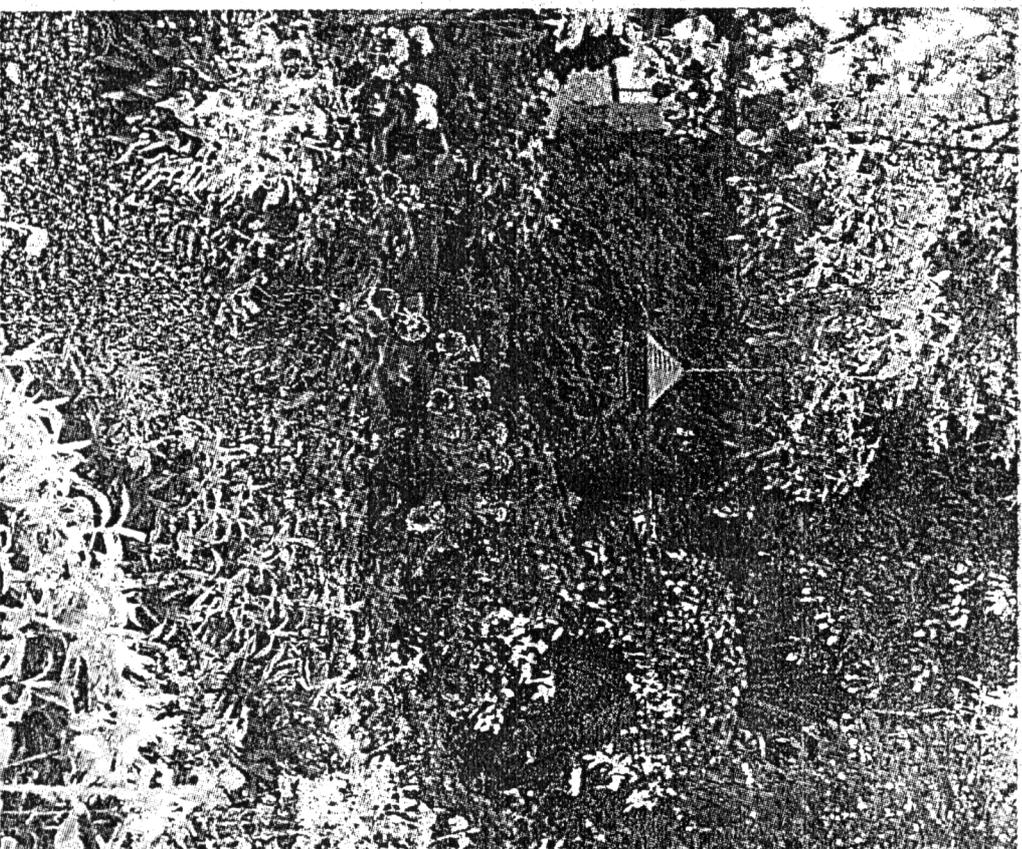
Sonntag Tag des offenen Gartens

Hameln-Pyrmont (hm).
Zum ersten Mal hat der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Landkreis Hameln-Pyrmont alle Hobbygärtner und Garteninteressierten eingeladen, am 10. und 24. Juni private Gärten zu besichtigen, mit den Besitzern zu plaudern und sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Folgende Gärten sind am kommenden Sonntag geöffnet:
Familie Bindewald, Neubaugarten (zirka 500 Quadratmeter), Teichanlage mit Bachlauf, Staudenbeete, Gemüsegarten, ohne Rasenfläche, Kieswege, Windschutzhecke, 10 bis 15 Uhr, Im Bergfeld 7. 31020

Salzhemmendorf (Ortsteil Ockensen).
Monika Birke, wiederhergestellter Bauengarten (zirka 300 Quadratmeter) mit historischer Wegenlage und Bepflanzung, Gemüsegarten, Färbepflanzen, biologisch bewirtschaftet, alte Geflügel-Rassen, Obstwiese, 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Am Thie 4, 31860 Emmertal (Ortsteil Frenke).
Angelika Kirchen, Ziergarten (1500 Quadratmeter), naturnaher Gartenreich, Stauden-Sträucher-Beete), Betonung von Laubfarben und -formen, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Heinrich-Thermann-Str. 7, 31812 Bad Pyrmont.
Friedrich Stoffregen, Teichanlage mit Schwimmbach und Bachlauf, 10 bis 18 Uhr, Schifergang 1, 31789 Hameln (Ortsteil Tündern).

Hannelore Unger, naturnaher, vielgestaltiger Garten, Staudenbeete, Kräuterspirale, Teich, Gemüsegarten, Obst, Buchbaumhecken, viele Wildstauden, Reisighaufen, biologisch bewirtschaftet, steiles Hanggrundstück, 10 bis 18 Uhr, Tiefer Weg 10, 31863 Hardeode.
Christian Voigt, Garten (zirka 1500 Quadratmeter) mit neu angelegtem Kalkschotterbeet, ältere Staudenbeete, Kräuterbeet, kleiner Teich, Wiese, 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Hainholzstr. 6, 31787 Hameln (Ortsteil Holensen).
Das Programm des 24. Juni wird gesondert bekannt gegeben. Weitere Auskünfte gibt es im Hamelner Natur- und Umweltschutzzentrum, Berliner Platz 4, Telefon 051 51 13671.



Blick durchs Schlüsselloch: Sonntag öffnen Bürger ihre privaten Gärten für

Heute wieder „Tag des offenen Gartens“ im Landkreis:



Üppiges Grün und Blütenpracht – ein Garten im Juni. Foto: rs

Einladung ins Paradies

Hameln-Pyrmont (jas). „Tag des offenen Gartens“ – zweiter Teil: Auch heute laden Hobbygärtner im Landkreis wieder zur Besichtigung ihrer grünen Oasen ein.

Organisiert wird der Tag des offenen Gartens“ vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Bereits am 10. Juni standen für Besucher die Pforten zahlreicher Privatgärten offen. Heute können Interessierte erneut auf Gartentour gehen und ohne vorherige Anmeldung einen Blick in die blühenden Paradiese werfen, mit den Besitzern plaudern, sich austauschen.

Folgende Gärten sind geöffnet:
Brümmer, Hess, Oldendorf (OT Bensen), Bënostr. 67, 10

bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Naturgarten mit Wildwiese, Teich, Hochbeeten, Gründel, Fassadenbegrünung, Regenwurmboxe, Kakteen- und Sukkulenzucht.

Buerhop, Coppenbrügge Niedernstr. 10, 15 bis 18 Uhr. Parkartiger Garten mit Ziersträuchern und Bäumen, Rhododendren, Azaleen, Stauden, Wasserbecken.

Richter, Hameln (OT Hestorf, Weidehohl), Steinweg 1, 12 bis 18 Uhr. Naturgarten mit Staudenbeeten, Gemüsegarten, Wildhecken, Wiesen, Hühnerhof, Pferdewiese und Gänseweide.

Wegbeschreibungen zu den Gärten gibt's auch im Internet unter www.bund-niedersachsen.de/kg/hameln-pyrmont.

Dewezet 23. Juni 2001

Arbeit im Garten hält Besitzer jung

Reimar Buerhop öffnet am morgigen Sonntag sein grünes Kleinod

Coppenbrügge (sto). Dass sich in der verkehrsreichen Niederstraße ein botanisches Paradies verbirgt, ist auch auf den zweiten Blick nicht auszumachen. Wer es entdecken möchte, hat dazu am morgigen Sonntag Gelegenheit. Von 15 bis 18 Uhr lädt Reimar Buerhop zu einem Bummel durch sein grünes Kleinod in der Niederstraße 10/12 ein.

Umwelt und Naturschutz. Bereits vor 14 Tagen standen einige private Gärten für Besucher offen. „Das war ein voller Erfolg“, bilanziert Umweltberater Friedel Räderer vom Bund. Etwa 200 Gäste konnten in jeder Anlage begrüßt werden.

Jeder Garten hat seinen besonderen Charakter. Im 4000 Quadratmeter großen parkähnlichen Areal von Reimar Buerhop stehen Gehölze, Stauden, Zier-

teste Gewächse der „grünen Lunge“. Bei der liebevollen Pflege, die Reimar Buerhop seinem Garten angedeihen lässt, achtet er aber auch darauf, dass es nicht zu pedantisch aussieht. „Bäume und Hecken beschränke ich nur, wenn es unbedingt nötig ist“, sagt er. Von den Vögeln würden die üppigen Hecken gern als Nistplatz benutzt. Und darüber freue er sich. Gartenarbeit ist für den 75-jährigen Apotheker im



Tag des offenen Gartens

Weserbergland (jas). Die Kreisgruppe Hameln-Pyrmont des Bund für Umwelt- und Naturschutz plant in diesem Jahr die Ausrichtung eines „Tages des offenen Gartens“. Vorgesehen ist ein Samstag oder Sonntag im Juni, an dem ambitionierte Hobbygärtner ihren privaten Garten der Öffentlichkeit zugänglich machen. Hierfür werden noch dringend Gartenbesitzer aus dem Weserbergland gesucht.

Natürlich wünscht sich der BUND als Naturschutzverband dabei insbesondere naturnahe

Gärten, die seiner Vorstellung des „Lebensraums Garten“ entgegenkommen. Wichtig ist aber vor allem die Liebe zum Gärtnern und der Wille, anderen Gartenliebhabern das eigene Werk präsentieren zu wollen.

Gezeigt werden sollen Hausgärten, gleichgültig ob alt oder neu, klein oder groß, ländliche Gärten oder auch Schrebergärten. Denkbar sind zum Beispiel Führungen durch den Garten, Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten zu engeren Themen wie Rosen, Gemüseanbau oder Wildstauden, oder

auch Ratschläge für Gartenneulinge von erfahrenen Gartenbesitzern.

Interessierte Gartenbesitzer erhalten weitere Informationen bei Friedel Rädicker im Natur- und Umweltschutzzentrum am Berliner Platz 4 in Hameln, Telefon 051 51/136 71, das dienstags und freitags von 10 bis 15 Uhr, mittwochs und donnerstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. Auch im Internet ist das NUZ mit der geplanten Aktion vertreten unter www.bund-niedersachsen.de/kg/hameln-pyrmont/

Dewezet 8. Juni 2001

Am Sonntag werden die grünen Lungen geöffnet

Tag des offenen Gartens auch am 24. Juni

Hameln-Pyrmont (ey). Einblicke in private Gärten, die grünen Lungen, die für die Öffentlichkeit oft unentdeckt bleiben – der „Tag des offenen Gartens“ macht es möglich.

Zum ersten Mal im Landkreis Hameln-Pyrmont lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) alle Hobbygärtner und Garteninteressierten für Sonntag, 10. Juni, und Sonntag, 24. Juni, ein, private Gärten zu besichtigen, mit den Besitzern zu plaudern und sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Bereits fest steht, welche Gärten am kommenden Sonntag geöffnet sind:

- Im Bergfeld 7, Ockensen, Frau Bindewald, 10 bis 15 Uhr – Neubaugarten (ca. 500 m), naturnahe Teichanlage mit Bachlauf, Staudenbeete, Gemüsegarten, ohne Rasenfläche, Kieswege, Windschutzhecke, Gartenfläche ca. 500 m.
- Am Thie 4, Frenke, Frau Birke, 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr – wiederhergestellter Bauerngarten (ca. 300 m) mit historischer Wegeanlage und Bepflanzung, Buchsbaumhecken, Gemüsegarten, Färbepflanzen, biologisch bewirtschaftet, alte Geflügel-Rassen, große Obstwiese.
- Heinrich-Thermann-Straße 7

Holzhausen-Bad Pyrmont, Frau Kirchen, 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr – abwechslungsreicher Ziergarten (ca. 1500 m), naturnaher Gartenteich, gemischte Stauden-Sträucher-Beete (Ziersträucher, Blatt- und Blütenstauden), Betonung von Laubfarben und -formen.

- Schiffergang 1, Tündern, Herr Stoffregen, 10 bis 18 Uhr – große Teichanlage mit Schwimmteich und Bachlauf.
- Kiefernweg 10, Harderode, Frau Unger, 10 bis 18 Uhr – naturnaher, vielgestaltiger Garten (ca. 1300 m), Staudenbeete, Kräuterspirale, Gartenteich, Gemüsegarten, Obst, Buchsbaumhecken, viele Wildstauden, Reisighaufen, biologisch bewirtschaftet, steiles Hanggründstück.
- Hainholzstraße 6, Holtensen, Herr Voigt, 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr – Garten (ca. 1500 m) mit neu angelegtem Kalkschotterbeet, ältere Staudenbeete, Kräuterbeet, kleiner Teich, Wiese.

Das Programm für den 24. Juni wird gesondert bekannt gegeben. Einige Gärten können nach Vereinbarung auch an anderen Tagen besucht werden. Weitere Informationen gibt es im Natur- und Umweltschutzzentrum am Berliner Platz 4 in Hameln und unter der Telefonnummer 051 51/136 71.

Dewezet Mittwoch, 2. Mai 2001

Wer zeigt seinen Garten? Große Aktion des BUND

Hobbygärtner der Region sollen sich melden

Hameln-Pyrmont (ey). Die Kreisgruppe Hameln-Pyrmont des Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) plant in diesem Jahr die Ausrichtung eines „Tages des offenen Gartens“. Jeder kann seine „grüne Lunge“ anderen zeigen, Tipps geben, Erfahrungen austauschen.

Vorgesehen ist ein Samstag oder Sonntag im Juni, an dem ambitionierte Hobbygärtner ihren privaten Garten der Öffentlichkeit zugänglich machen – so ein bisschen nach Vorbild Südenglands, wo das bei vielen Menschen möglich ist. Der BUND sucht noch dringend Gartenbesitzer aus dem Weserbergland. Natürlich wünscht sich der BUND als Naturschutzverband dabei insbesondere naturnahe Gärten, die seiner Vorstellung des „Lebensraums Garten“ entgegenkommen. Wichtig ist aber vor allem die Liebe zum Gärtnern und der

Wille, anderen Gartenliebhabern das eigene Werk präsentieren zu wollen. Gezeigt werden sollen Hausgärten, gleichgültig ob alt oder neu, klein oder groß, ländliche Gärten oder auch Schrebergärten. Denkbar sind zum Beispiel Führungen durch den Garten, Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten zu engeren Themen wie Rosen, Gemüseanbau oder Wildstauden, oder auch Ratschläge für Gartenneulinge von erfahrenen Gartenbesitzern. Interessierte Gartenbesitzer bekommen weitere Informationen bei Umweltberater Friedel Rädicker im Natur- und Umweltschutzzentrum am Berliner Platz 4 in Hameln, Telefon 051 51/136 71. Öffnungszeiten: dienstags und freitags 10 bis 15 Uhr, mittwochs und donnerstags 13 bis 18 Uhr. Informationen gibt es dazu auch im Internet unter www.bund-niedersachsen.de/kg/hameln-pyrmont.